

# Bestimmung der Kubatur von RSS Flüssigböden mittels Feldversuch

## Allgemein

Die Bestimmung der Kubatur im Feldversuch wird insbesondere beim Umgang mit komplexen Böden eingesetzt. Hier erstellt der Gütesicherungsbeauftragte des Herstellers am Mischplatz kleine Rezepturansätze. In enger Abstimmung zwischen dem Gütesicherungsbeauftragten und FiFB werden aus den ermittelten Kennwerten und umfangreichen Voruntersuchungen Rezepturanpassungen durch das FiFB durchgeführt. Grundvoraussetzungen für das Gelingen sind gut aufbereitetes Ausgangsmaterial sowie Homogenität.

Achtung: Diese Art der Rezepturanpassung funktioniert nur für bodenmechanische Kennwerte. Beim Umgang mit belastetem Material ist dieses Verfahren nicht anzuwenden

## Anleitung

Grundsatz: Exaktheit beim Homogenisieren des Bodens, bei den Probenahmen, beim Wiegen, beim Analysieren und Dokumentieren der Ergebnisse ist zwingend notwendig

1. Bodenhomogenisierung (Tagesmenge)
  - Ausgangsboden entsprechend Beschaffenheit ( ggf. nach Vorgabe unter Zugabe von bis zu 1% RSS PROVIACAL) separieren und homogenisieren mit Separator
2. Probenahme (repräsentativ)!!!
  - an mehreren Stellen des homogenisierten Haufwerks aus dem Inneren in verschiedenen Tiefen Einzelproben entnehmen, minimal 8000 g
  - diese gut mischen
  - 400 g der Mischprobe zur Eigenfeuchtebest. entnehmen
  - 7600 g für Probemischung
3. Eigenfeuchtebestimmung
  - Durchführung entsprechend Hinweisblatt „Eigenfeuchte“
4. Bodenklassifizierung (unter Feldbedingungen)
 

Hinweis: für eine exaktere Bodenansprache wird die bodenkundliche Kartieranleitung empfohlen.

  - 4.1 Abschätzung der rolligen Bestandteile
    - Optische Abschätzung der rolligen Bestandteile ? Wie hoch ist in etwa der Kiesanteil? Sind beim Zerreiben einer Probe in der Hand sandige Bestandteile spürbar?
  - 4.2 Abschätzung der bindigen Bestandteile
    - Probestücke der bindigen Bestandteile aus den Ausgangsboden entnehmen, ca. 20-30 g leicht befeuchten ( Erdfeucht)
    - gut durchkneten ( Knetversuch)
    - ist das Material nach dem Ausrollen zu ca. 2 mm starken „Würsten“ bröckelig -> Einschätzung „Schluff“
    - bleibt das Material zusammenkleben auch nach mehrfachen Kneten und Ausrollen und klebt in den Rillen der Hände -> Einschätzung „Ton“
    - weitere Einschätzungen durch Rücksprache mit Hr. Detjens  
Tel. 0341-2446911 oder Mobil 0170-3149761



FiFB Forschungsinstitut  
für Flüssigböden GmbH  
Wurzner Straße 139  
04318 Leipzig

Tel +49(0)341-24469-21  
Fax +49(0)3423-72424-74  
E-Mail j.detjens@fi-fb.de  
Internet www.fi-fb.de